

	<p>Objekt: Salonina</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04365</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsbruch.

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem auf Mondsichel nach r.

Rückseite: Juno steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., in der r. Hand hält sie eine Schale (patera), in der l. Hand ein Zepter. L. sitzt ihr ein Adler zu Füßen. Im r. F. Q.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.20 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 257 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Valerian (200-260)

wo

Beauftragt wann

wer Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salonina (300-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- MIR 36 Nr. 242 b (Rom, 4-5. Emission, 257 n. Chr.)..
- Vgl. RIC V-1 Nr. 30.1 (Rom, 257-258 n. Chr.)..
- dort Q im I. Feld).